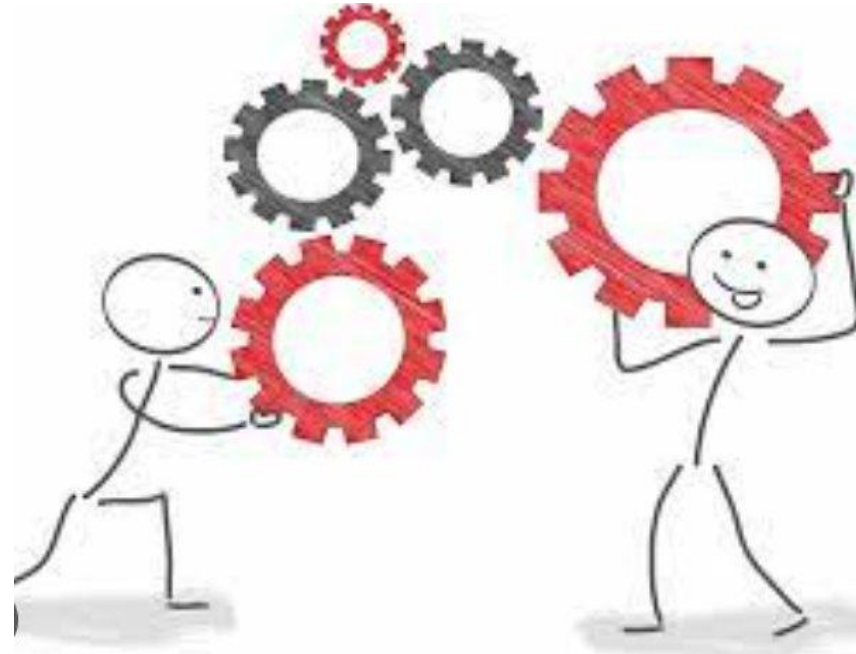




**Perspektive
Schulbeurteilung und -förderung**





Soziale Unterstützung

INSULA 1.0: Dimension 2

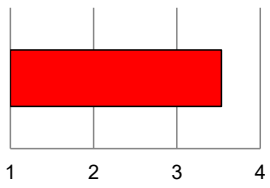
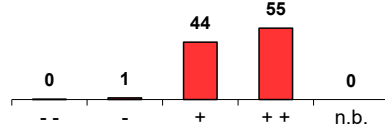
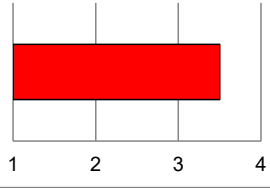
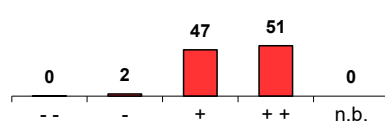
Grundidee:

Die motivational-emotionale Unterstützung im Unterricht fördert die soziale Eingebundenheit in einer Klasse (Helmke, 2014). Ein gegenseitig **wertschätzender Umgang von Lehrpersonen und Schüler*innen** (D2S1) sowie der **Schüler*innen untereinander** (D2S2) tragen zu einem lernförderlichen Unterrichtsklima bei (Helmke, 2014; Meyer, 2014). Wertschätzung und Respekt sind zudem für die Entwicklung der Lernbereitschaft und des Selbstvertrauens wichtig (Helmke, 2014). Diese Dimension hat also einen indirekten Einfluss auf den Lernerfolg (Meyer, 2014). Eine angemessene Mitbestimmung seitens der Schüler*innen bezüglich der Unterrichtsgestaltung (z. B. Aufgaben, Themen, Vorgehensweisen oder Klassenregeln) fördert das **Autonomie- und Verantwortungserleben** (D2S3) der Schüler*innen. Zudem können die Lehrpersonen das individuelle **Kompetenzerleben der Schüler*innen** (D2S4) fördern, beispielsweise durch eine positive Erwartungshaltung, der Verstärkung von individuellen Lernfortschritten oder einer konstruktiven Fehlerkultur.

Schulbeurteilung und -förderung 2015-2019

Unterrichtsklima

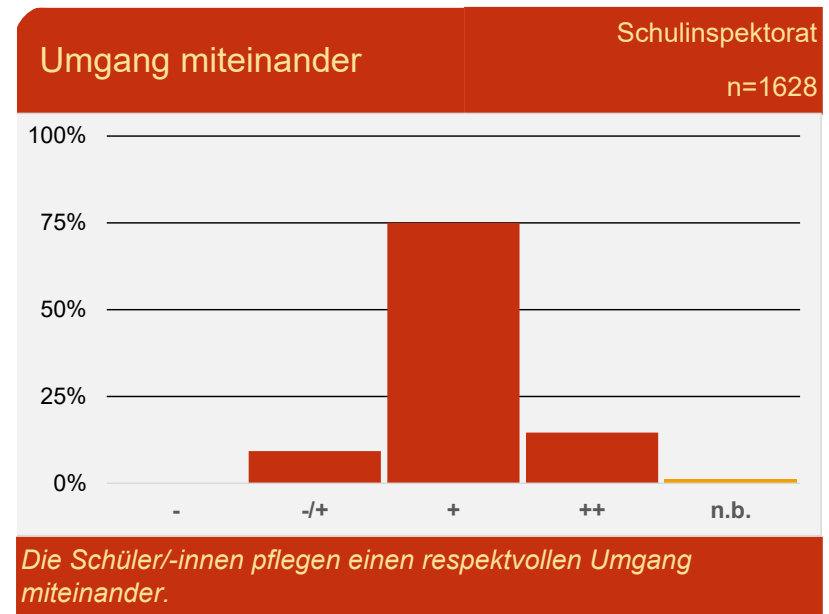
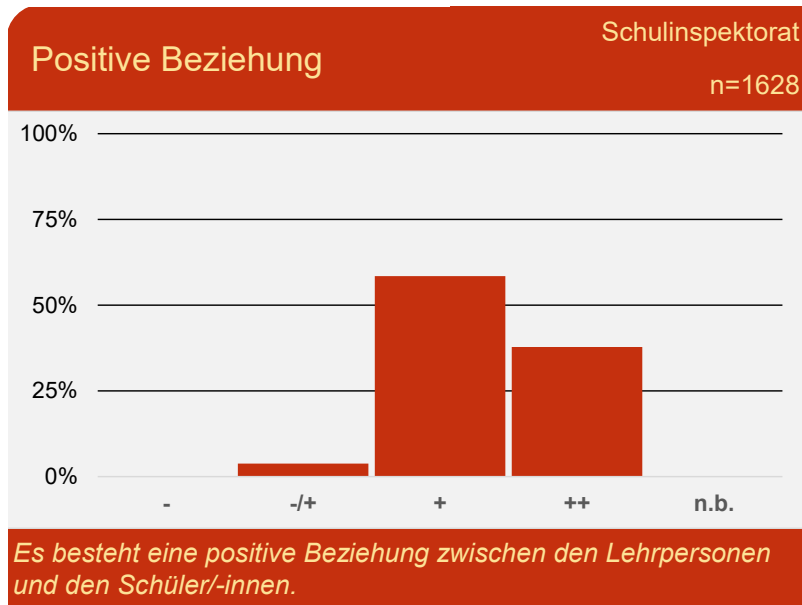
Beurteilung Schulinspektorat

Aussage	Mittelwert	Häufigkeitsverteilung in %	+ / ++	n
Wertschätzung und Respekt Die Lehrperson und die Schüler/-innen gehen freundlich miteinander um. Die Schüler/-innen werden gerecht behandelt.	 <p>1 2 3 4</p>	3.5	 <p>0 1 44 55 0 -- - + ++ n.b.</p>	99 2888
Lernatmosphäre Die Lehrperson sorgt dafür, dass ein angstfreies und konzentriertes Lernen und Arbeiten möglich ist. Humor hat auch seinen Platz im Unterricht.	 <p>1 2 3 4</p>	3.5	 <p>0 2 47 51 0 -- - + ++ n.b.</p>	98 2887

Aussage	Mittelwert	Häufigkeitsverteilung in %	+ / ++	n
Lehrpersonen Ich behandle die Schüler/-innen gerecht.			100	2005
Schüler/-innen Mein Lehrer / meine Lehrerin behandelt mich gerecht.			93	16766
Eltern Die Lehrpersonen behandeln unseren Sohn/unsere Tochter gerecht.			92	8579

Lehrpersonen Ich unterrichte gerne an unserer Schule.			99	2337
Schüler/-innen Mein Lehrer / meine Lehrerin ist freundlich zu mir.			94	24147

Schulbeurteilung und -förderung 2021-2026



Schulbeurteilung und -förderung 2021-2026

Umfrage Schülerinnen und Schüler

+ Positiv

Was gefällt mir an unserer Schule, Klasse, Lehrperson?

- Negativ

Was gefällt mir nicht so gut an unserer Schule, | Klasse, Lehrperson?

Beispiele Schülerbefragung

Meine Meinung von _____ ist unbeschreiblich! Im positiven.
Es werden alle etwa gleich behandelt und Sie schauen auch immer das
es uns in der Schule gut geht oder auch das wir spaß mit ihnen im Unterrit
haben! Sie sind einer der besten Lehrer!

⊖ Sie ist selten aber manchmal etwas
Launisch.

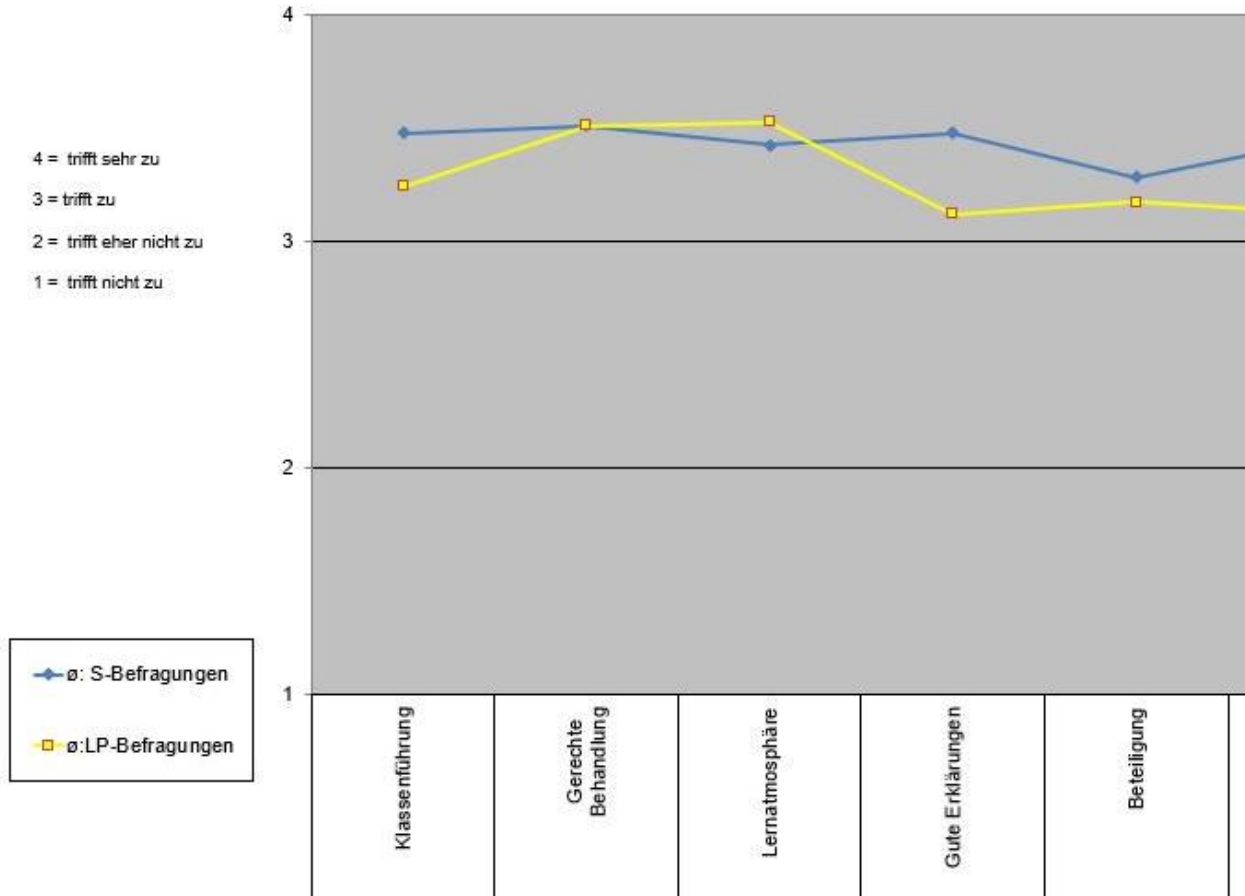
Sie behandelt uns auf "Augenhöhe"
Sie kann gut erklären und macht viele
verständliche Grafiken

Unterrichtsbeurteilendes Gespräch

1. SI 2'	→ Informationen zum Gesprächsablauf
2. LP 5'	→ Reflexion I Reflexion des eigenen Unterrichts in Bezug auf die ausgewählten Dimensionen
3. SI + LP 15'	→ Beurteilung des Unterrichts anhand der Beurteilungen im Unterrichtsbogen und unter Einbezug des LP-Fragebogens sowie der Reflexion der <u>Lehrperson(en)</u>
4. SI + LP 15'	→ Leitfadeninterview Einsatz und Nutzen: MI
5. SI 5'	→ LP- und Schüler/-innenbefragung Vorlesen der persönlichen Bemerkungen der Schüler/-innen
6. LP + SI 3'	→ Abschluss Was nehme ich aus dem unterrichtsbeurteilenden Gespräch für meinen Unterricht mit? Wie war das Gespräch?



Unterrichtprofil LP-SuS



Unterrichtprofil LP-SuS (Details)

Schüler/innen:		Mittelwert	trifft nicht zu in %	trifft eher nicht zu in %	trifft zu in %	trifft sehr zu in %
1	Meine Lehrerin / Mein Lehrer führt unsere Klasse gut.	3.5	1	5	41	53
2	Mein Lehrer / Meine Lehrerin behandelt mich gerecht.	3.5	1	6	34	59
3	In unserem Unterricht haben wir es manchmal lustig miteinander.	3.4	2	8	36	54
4	Mein Lehrer / Meine Lehrerin kann gut erklären.	3.5	2	7	33	58
5	Der Unterricht bei meinem Lehrer / meiner Lehrerin ist interessant.	3.3	3	11	41	45

Lehrperson:		Mittelwert	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft zu	trifft sehr zu
1	Ich führe die Klasse gut.	3.2	0	1	72	26
2	Ich behandle die Schüler/innen gerecht.	3.5	0	0	49	51
3	In meinem Unterricht wird auch mal gelacht.	3.5	0	1	46	54
4	Ich kann gut erklären.	3.1	0	3	80	17
5	Meine Gestaltung der Unterrichtsinhalte motiviert die Schüler/innen zum Mitmachen.	3.2	0	2	80	19

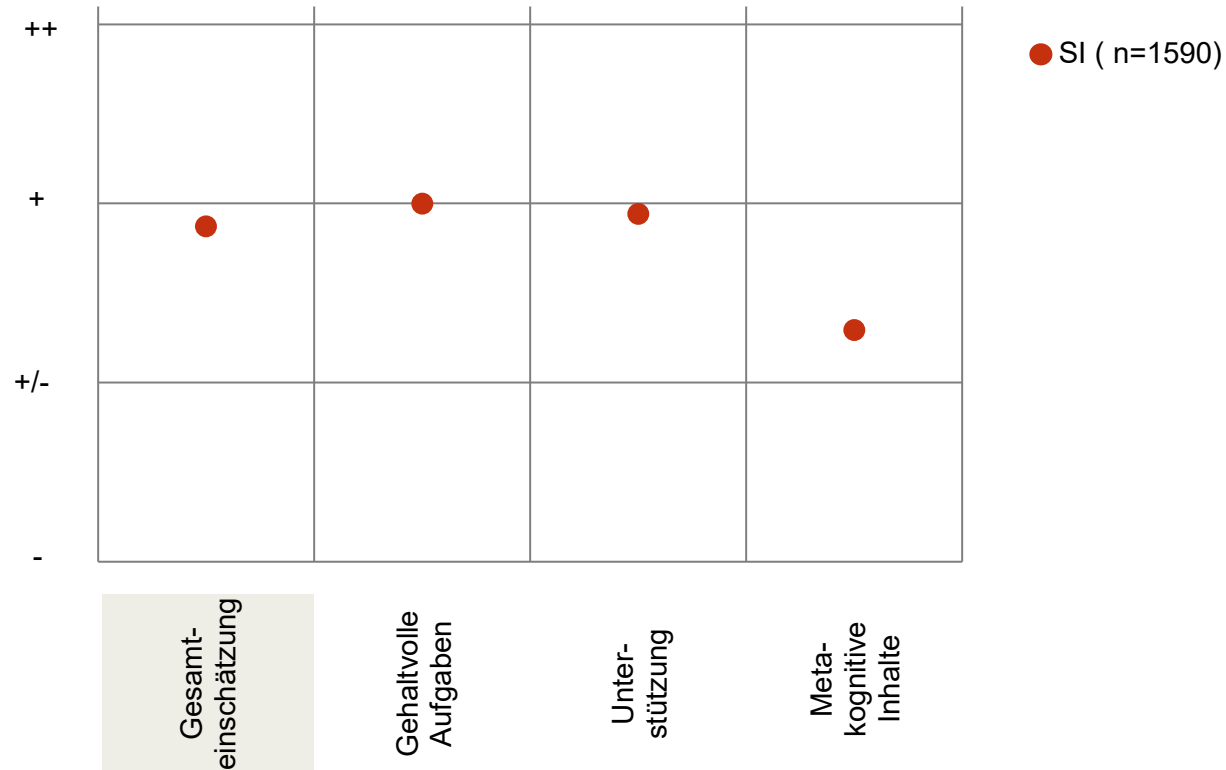
Kognitive Aktivierung

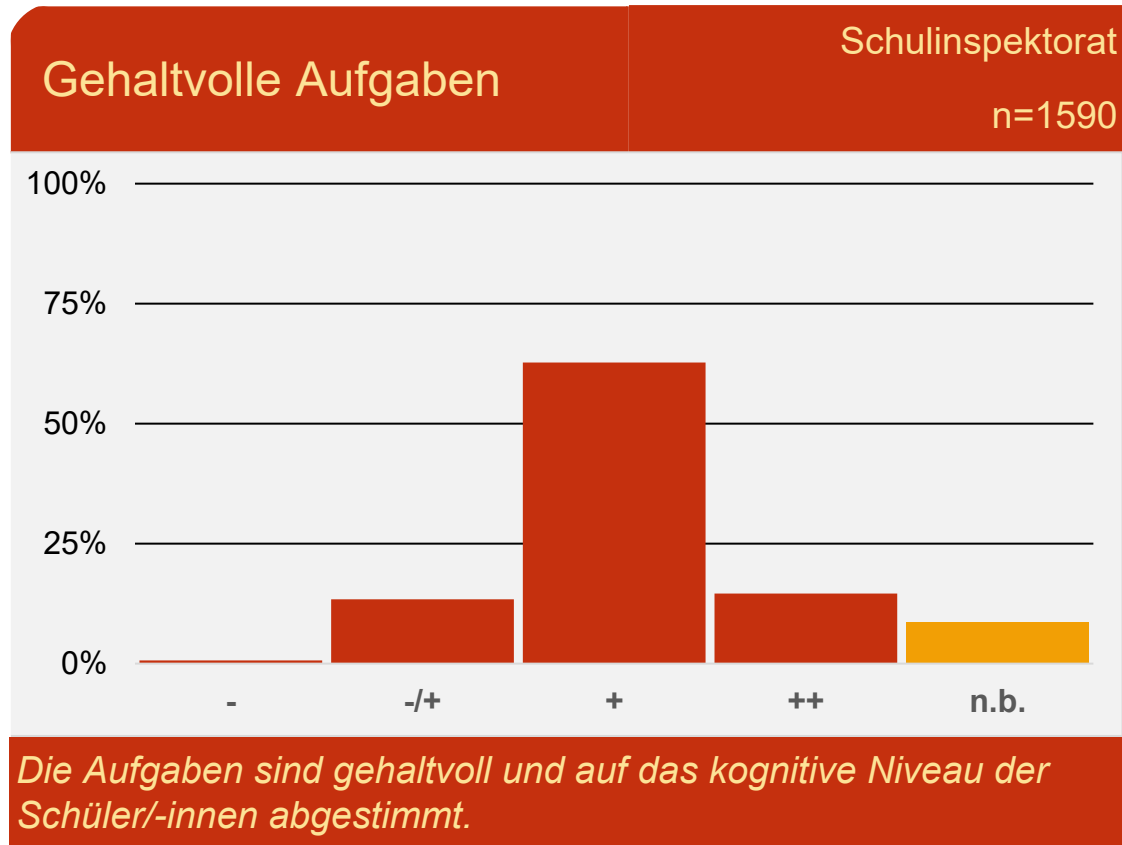
INSULA 1.0: Dimension 4

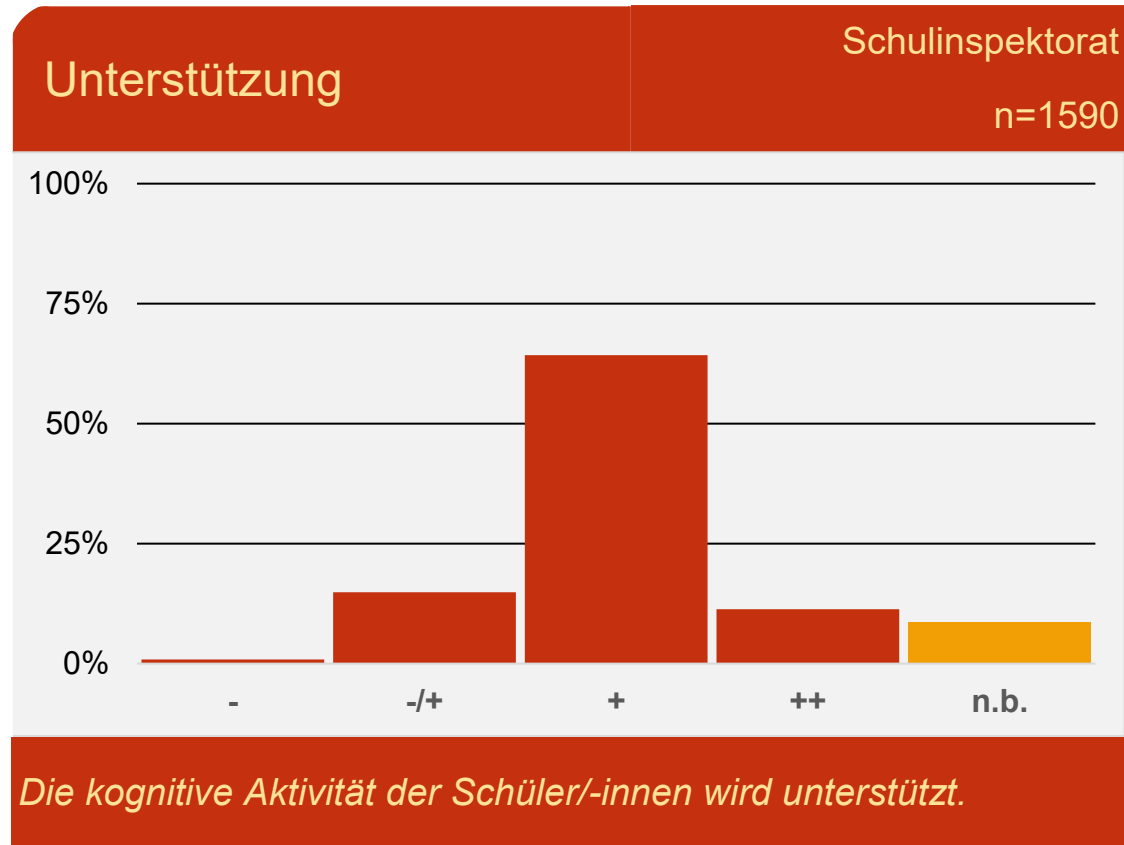
Grundidee:

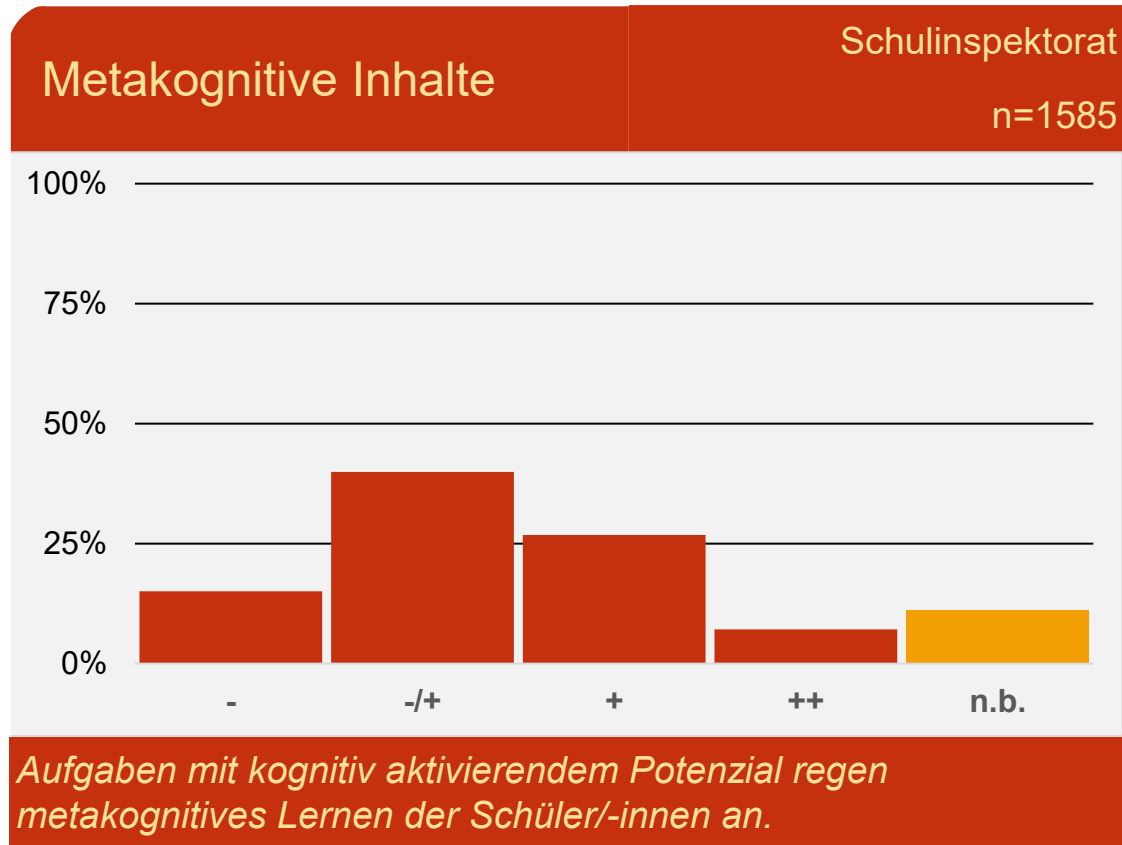
Das Ziel von kognitiver Aktivierung ist es, Schüler*innen zur vertieften Auseinandersetzung mit Lerninhalten anzuregen. Dies wird als Schlüssel für eine langfristige und gut vernetzte Wissensstruktur angesehen (Kunter & Trautwein, 2013). Die Schüler*innen werden angeregt, eigene Gedanken, Konzepte und Lösungswege darzulegen, zu begründen und zu vergleichen (Lipowsky, 2006). Dies kann über den Einsatz von **Aufgaben mit kognitiv aktivierendem Potenzial** erreicht werden (D4S1). Aufgaben mit kognitiv aktivierendem Potenzial sind komplex und erfordern eine eigene Auseinandersetzung mit den Lerninhalten (Jacobs, 2008). Zudem können die Lehrpersonen durch ihr unterrichtliches Handeln die **kognitiven Aktivitäten der Schüler*innen unterstützen** (D4S2), beispielsweise mit einem fachlich anspruchsvollen Diskurs und didaktisch abgestimmten Mitteln (Lipowsky, 2006). Das Anregen von **metakognitiven Denkprozessen** mithilfe von Aufgaben mit kognitiv aktivierendem Potenzial (D4S3) gilt ebenfalls als lernförderlich.

Kognitive Aktivierung









Von Daten zu Taten





Schulinspektorat
Ispettorato scolastico
Inspecturat da scola

Schulbeurteilung und –förderung 2015 – 2019
Schwerpunkt: Schulklima und Lehren/Lernen

Meldung des vom Schulrat beschlossenen **Entwicklungsvorhabens**

Schulträger/Schulort:

Datum der Evaluation (Monat/Jahr):

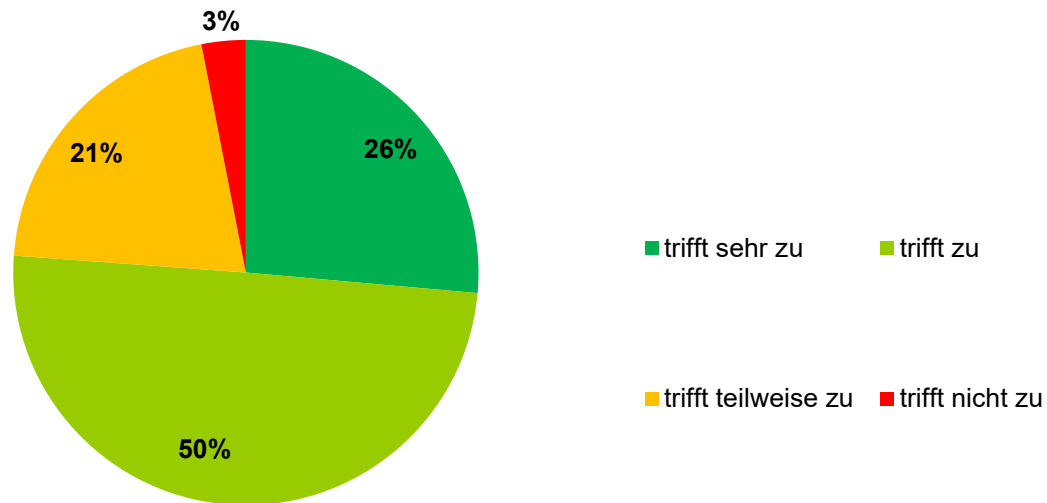
Name der/des Schulratspräsidentin/en:

Name der Schulleiterin/des Schulleiters:

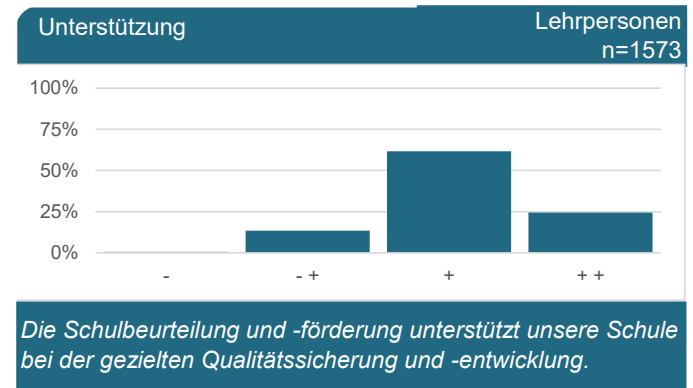
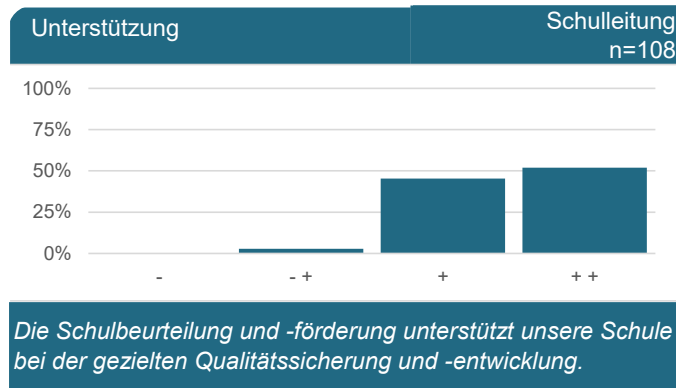
Massnahme 1	Lernreflexion wird systematisch und nachhaltig eingeführt und permanent im Unterricht durchgeführt
Ziele der Massnahme (SMART)	Lernreflexion soll Bestandteil jeder Lerneinheit und/oder nach Prüfungen stattfinden und auch in Coachingphasen integraler Bestandteil dessen sein Die SuS sollen ihre Lernreflexionen/Gesprächsinhalte jedes Mal ins Journal eintragen. Die Lehrpersonen halten die Reflexionsschritte in geeigneter Form fest. Die Fortschritte der SuS sollen in Form einer Bewertung im jeweiligen Fach honoriert werden. Ende Semester sollen daher die Journals und auch die Reflexionsschritte beurteilt und im Notengespräch mit den SuS besprochen werden.
Was ist zu tun? (konkrete Entwicklungsschritte)	<ol style="list-style-type: none"> 1. AG/Team erarbeitet einen einfachen Leitfaden 2. Umsetzung im Unterricht und Evaluation in PLG/Team 3. Festlegung der definitiven Vorgehensweise 4. Definitive Implementierung
Von wem? (klare Verantwortlichkeiten)	<ol style="list-style-type: none"> 1. AG/Team 2. Umsetzung LP 3. Onlinekurs der PH zu Lernreflexion und Lernfeedback. 4. Evaluation in PLG und Team 5. Entscheid über die definitiven Form durch das Team
Bis wann? (Dauer mit Endtermin)	...

Controlling

Controlling 2004-2026 Stand April 26
Datenbasis (n): 1008



Feedback zu SB+F - Unterstützung



Ausblick

Schulbeurteilung und -förderung 2027-32

